

IV.2.7

11.05.2022

Beitrag für die BPA-Sitzung am 18.05.2022 unter TOP 5.2 „Sonstige Berichte/Mitteilungen“ zum Thema:

Sachstand des Projekts Kastanienallee

In diesen Wochen werden Verkehrszählungen an den Knotenpunkten Kastanienallee/Bahntrasse, Woldenhorn/Bahntrasse und Bahntrasse/Lübecker Straße/Ost-ring/Beimoorweg sowie an der Straße Bahntrasse für eine vertiefende Verkehrsuntersuchung durchgeführt.

An einem Werktag erfolgt eine Videoerfassung zur Erhebung aller Kfz unterteilt nach Fahrzeugarten und Fahrtrichtungen. Parallel werden alle Fußgänger*innen und Radfahrer*innen erfasst. Zur Absicherung der Daten findet eine Querschnittszählung an der Straße Bahntrasse über eine Woche mittels Seitenradarerfassung statt.

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellung der Verkehrsuntersuchung benötigt das beauftragte Ingenieurbüro einen Zeitraum von ca. zwölf Wochen im Anschluss an die Verkehrszählung.

Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung werden im August/September in einer Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vorgestellt.

Folgende weitere Schritte sind geplant:

- die Beauftragung eines Büros zur Unterstützung bei der Ausschreibung des Grundstücks (Beratung und Begleitung des Vergabeprozesses),
- die Beauftragung der Erstellung eines entwurfsunabhängigen Schallgutachtens,
- die Beauftragung der Vermessung des Grundstücks,
- die Beauftragung der Erstellung eines Wertgutachtens,
- die Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen inkl. abschließender rechtlicher Überprüfung und Beschluss durch die Politik

Katja Hadler